

muß wie jeder andere verantwortliche Funktionär eines Regimes, das wähnt, das Lebensrecht der Völker und die vereinbarten Normen des Völkerrechts mit Füßen treten zu können. '74/

Um ihre gesetzmäßig zum Untergang bestimmte Existenz zu verlängern, ist der chilenischen Militärjunta

lit/ Aus der Einleitung von P. A. Steiniger zu: Fall 3, a. a. O., S. 33.

Aus der Praxis — für die Praxis

Maßnahmen zur Verhütung der Jugendkriminalität in Lehrlingswohnheimen

Eine vorrangige Aufgabe der sozialistischen Gesellschaft ist es, die Jugendlichen zu sozialistischen Persönlichkeiten zu erziehen, die einen festen Klassenstandpunkt haben und auf sozialistische Art arbeiten, lernen und leben. Diese Aufgabe ist gemäß § 2 Abs. 1 des Jugendgesetzes Bestandteil der Staatspolitik der DDR und der gesamten Tätigkeit der sozialistischen Staatsmacht.

Hieraus leitet sich die Pflicht des Staatsanwalts ab, im Rahmen der Gesetzlichkeitsaufsicht gegen die in Strafverfahren festgestellten Verletzungen der zur Durchführung der sozialistischen Jugendpolitik erlassenen gesetzlichen Bestimmungen vorzugehen, aufgedeckte Mängel und Probleme bei der Durchsetzung der Jugendpolitik den zuständigen staatlichen Organen zur Kenntnis zu bringen und durch die Erläuterung des sozialistischen Rechts vor Erziehern und Jugendlichen mit dazu beizutragen, Hemmnisse bei der Herausbildung und Festigung sozialistischer Denk- und Verhaltensweisen zu überwinden.

Beim Staatsanwalt des Bezirks Rostock werden mit diesem Ziel Erscheinungen der Jugendkriminalität in Lehrlingswohnheimen erfaßt und in bestimmten Zeitabständen analysiert. Die Erkenntnisse, die aus diesem Material für die klassenmäßige Erziehung der Jugend, das Zusammenwirken der verschiedenen Erziehungsträger und die Freizeitgestaltung der Jugendlichen gewonnen werden, vermitteln wir den zuständigen staatlichen Organen und gesellschaftlichen Organisationen.

Die Kriminalitätserscheinungen werden unter folgenden Gesichtspunkten erfaßt:

- Art der Kriminalität,
- Wirtschaftsbereiche, zu denen die Lehrlingswohnheime gehören,
- Ursachen des Straffälligwerdens der Jugendlichen,
- begünstigende Bedingungen,
- Stand der Bewußtseinsentwicklung der Jugendlichen in der betreffenden Einrichtung.

Dafür werden alle uns in der täglichen Arbeit zugehenden Informationen und die monatliche Auswertung der Täterzählblätter genutzt.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe durch die Bezirksstaatsanwaltschaft ist u. E. aus zwei Gründen zweckmäßig:

1. Die größere Anzahl der Verfahren erlaubt eine aussagekräftigere Analyse. Einige Schwerpunkte zeichnen sich überhaupt erst durch die Zusammenfassung der Feststellungen in den Kreisen ab.

2. In den Lehrlingswohnheimen der verschiedenen Kreise und Wirtschaftsbereiche wurden im wesentlichen die gleichen strafatbegünstigenden Faktoren, die z. T. Gesetzesverletzungen darstellten, festgestellt, so daß ggf. Leitungsentscheidungen notwendig sind, die über den Kreis hinausgehen.

Die Analyse strafbarer Handlungen von Jugendlichen in Lehrlingswohnheimen machte deutlich, daß das Fehlverhalten durch folgende Gesetzesverletzungen und andere Mängel in der Durchsetzung der sozialistischen Jugendpolitik begünstigt wird:

Bei Verstößen gegen die in der AO zur Gestaltung des sozialistischen Gemeinschaftslebens in Lehrlingswohnheimen — Heimordnung für Lehrlingswohnheime — vom 29. November 1971 (GBl. II S. 705) zur Sicherung von Ordnung und Disziplin festgelegten Maßnahmen durch die Lehrlinge werden entgegen § 9 dieser Anordnung häufig nicht die erforderlichen Auseinandersetzungen mit ihnen geführt bzw. in gebotenen Fällen keine Disziplinarmaßnahmen angewendet. In einigen Fällen unterblieben notwendige Anzeigen wegen Straftaten, die Jugendliche im Lehrlingswohnheim begangen haben.

Neben solchen Gesetzesverletzungen gibt es Unzulänglichkeiten und Mängel in der pädagogischen Arbeit. So gelingt es einigen Erziehern gegenwärtig noch nicht, ihre erzieherischen Aufgaben bei der Heranbildung sozialistischer Persönlichkeiten voll zu verwirklichen. Ihnen fehlen

jedes Mittel recht, wirft sie alle Gebote der Menschlichkeit und alle Normen des Völkerrechts über Bord. Grausamkeit ist vom Beginn ihres Putsches an die Zuflucht der uniformierten Mörder vor ihrer Untergangsfurcht gewesen. Das gilt sowohl für Pinochet als auch für seine Komplizen einschließlich der sog. Richter und Staatsanwälte in der Militärjustiz. Keine Macht der Welt kann verhindern, daß sie sich eines Tages für ihre Verbrechen werden verantworten müssen.

z. T. notwendige Kenntnisse über wirksame Formen und Methoden des Umgangs mit Jugendlichen. Mitunter mangelt es an der überzeugenden Argumentation in der ideologischen Auseinandersetzung. Manche Erzieher schenken den Problemen der Jugendlichen, insbesondere ihrer Freizeitgestaltung, zu wenig Aufmerksamkeit. Teilweise werden gefährdete Jugendliche zu wenig in die sinnvolle Freizeitgestaltung im Heim einbezogen.

Die Straftaten richteten sich häufig gegen diejenigen Jugendlichen, die sich aktiv für Ordnung und Disziplin im Heim einsetzen und Verstöße dagegen mißbilligten. Das hatte zur Folge, daß sich andere Jugendliche bei der Wahrnehmung von Straftaten abwartend verhielten, statt einzugreifen und den Geschädigten zu helfen.

Ausgehend davon, daß das Gemeinschaftsleben in den Lehrlingswohnheimen auf die Entwicklung einer sozialistischen Lebensweise gerichtet ist, vom Vertrauensverhältnis zwischen Erziehern und Lehrlingen getragen sein muß und daß die Erziehungsarbeit die Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Jugendlichen zu fördern hat, sind die Ergebnisse unserer Analyse in vielfältiger Weise für die Kriminalitätsvorbeugung genutzt worden:

Die Information über Erscheinungsformen, Ursachen und Bedingungen der Jugendkriminalität in Lehrlingswohnheimen wurde der Abteilung Berufslenkung und Berufsberatung beim Rat des Bezirks übergeben. Sie wurde bei der Vorbereitung einer Bezirkskonferenz der Heimleiter und Erzieher zu Problemen der klassenmäßigen Erziehung berücksichtigt und fand im Hauptreferat der Konferenz ihren Niederschlag. Die Information ging gleichzeitig allen Leitungsorganen des Bezirks zu, die für die Durchsetzung der sozialistischen Jugendpolitik verantwortlich sind.

In den Lehrlingswohnheimen führten Staatsanwälte mit dem Erzieherkollektiv und mit Jugendlichen in Auswertung von Strafverfahren Aussprachen, um ihnen bewußt zu machen, welche Mängel im Erziehungsprozeß und im Denken und Verhalten der Lehrlinge selbst zu überwinden sind.